



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XXVIII. Bischof Johann von Havelberg ertheilt als Vormund des Grafen Wichmann von Lindow denen Redern die Belehnung, am 28. März 1508.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

vnd Achim von Redern zu Swant, gebrudern vnd vettern vnd Iren menlichen leibs lehens Erben dise hirnachgeschribenn guter Jerliche zins vnd Renndt zu Rechtem manlehen vnd gesampter hanndt gnediglichen gelihen haben, nemlich das dorff Swannt mit wassern, holtzungen, hochsten vnd nydersten gerichtten vnd sunst mit aller annder zeugehorung das Grunenfelt halb mit aller zeugehorung, Das Dorff Wanstorff ganntz mit allen gnaden vnd gerechtigkeiten, obersten vnd nydersten gerichtten Das dorff Schonenberg mit aller czugehorung an Wassern, weiden, Strucheren, Obersten vnd nydersten gerichtten außerhalb zweyer hoff, do wir die pecht allein vffhaben, Item einen hoff vnd eine hubb zu Eyckstete mit pechten vnd dinsten, Item zwelff hubenn zu velefanz mit allen pechten, dinsten, zehennde vnd Rochhuner, Item den driteil an der wusten dorffstet Sliven mit aller gerechtigkeit, Item Sechs huffen zu Bernclae mit allen Dinsten, pechten, zehnnnden vnd Rochhuner mit den huben so von alters darzu gehort haben, Item einen hoff mit zweyen huffen zu Marwitz mit aller gerechtigkeit vnd wir leihen Inen follich obgnant guter Jerliche zins vnd Renndt mit Iren zeugehorungen vnd gerechtigkeiten wie die ir Eltern von vnns vnser herrschafft zu lehen vnd gesampter hannt besessen vnd an sy geerbt sein zu Rechtem manlehen vnd gesampter hannt In craft vnd macht ditz briues etc. Thun In auch dy funderlich gnad das Inen an Irer gesampter hannt teilung sunderlich wanung, Rauch vnd brot nicht foll zu schadenn kommen. Wir verleihen In hirau was wir In von Rechts wegen daran verleihen sollen vnd mugen doch vnns vnfern Erben vnd nachkomen vnd sunst ydermeniglichen an seinem Rechtem vnschedlich. Zcu vrkunt, am dinstag nach Quasimodogeniti Anno etc. XCVII.

Nach dem Kurm, Lehn- Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XXVII, 109.

XXVIII. Bischof Johann von Havelberg erteilt als Vormund des Grafen Wichmann von Lindow denen von Redern die Belehnung, am 28. März 1508.

Wy Johans, vonn gots gnadenn Biffchop tho havelberge, Bekennen Apenbar vor allen duffes Breues Anfigtigen, dat wy alzē eyn gekarner vnd Confirmirter des wolgebornen vnd Edelen herren Wichmans Grauen tho Lindow, herren tho Ruppın vnd mockern, vormunder den Erbarın vnd duchtigen Jurgen, Andrewzen vnd Joachim von Redern, gevettern vnd brodern vnd oren rechten Lehneruen gelegen hebbenn vnd Iyen en gegenwerdigenn In Crafft duffis briues disse vorgeschreuen gudere, Nemlich dy dorpfede Cloden vnd Schufzen mit allem rechte dat Dorp Zoernitze mit allir thobehoringe vnd gerechticheidenn, des sie dy helfft vormals vonn der herschap Ruppın tho Lehne gehath vnd nu dy ander helfft van den Stapeln erfilich an sich gebracht, Dree hufenn jm dorpe Goddenitz mit allem gerechten jm Dorpe tho Stecbey vp twen hufen pechte vnde Rente, dar thu dy ander guder, alzē dy gruben vonn der herschap Ruppın tho Lehne gehath hebbenn Szunderlich tho gerdenn, Sick der guder rowlich tho bruckenn vnd vnuorhindert tho genyten, wu manlehns recht vnd gewonheit is, der herschap geborliche dinstē vnd szo offte des vonn nothen, manrecht Dar van thu dhunde, vngeuerlich Der herschap vnd eynen Iderman an synen rechte. Hir an vnd oer synt gewest dy werdige vnd duchtigen der herschap Rede vnd vorwanten Ern Andrewz Meryan prouest tho Lindo, Mattis gadow, Richardus Randow vnd frede-

rick Ratenow. Tho groter bekentniß hebbe wy duffem breff mit des obgmelten Grauen Wichmans grottesten anhangenden jngesegel Bekrefftigen laten. Gescheenn tho Czerniſt Am Diuſtage Nha Reminiſcere der geborth Criſti vnſers herren weſſthein hundert vnd jm achten Jhar.

Nach einer alten Copie.

XXIX. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht bekennen, dem Jasper von Redern, wegen des ihnen abgekauften Dorfes Schöneberg 1000 Gulden schuldig zu sein, am 19. Nov. 1511.

Von gots gnaden wir Joachim etc. kurfürst vnd Albrecht gebruder, Marggrauen zu Brandenburg etc. Bekennen vnd thun kunt offentlich mit dieſem Briue vor Allermeniglich, die In ſehen, horen oder leſen, als wir etwan vnnſerm lieben getrewen Jasper von Redern ſeliger gedechtnus von betzalung wegen des dorffs Schonenberg, ſo wir Im erblich abegekauft, tauſent gulden ſchuldig worden ſein, die wir ſeinen erben vff Martinj negſt vergangen mit ſampt den betagten Zinſen ſolten vernugt vnd bezalt haben, vnd ſo ſie vns dann derſelben betzalung vff vnnſer anſuchen noch ein Jar friſt gegeben, Doch das wir Inen die, wie vor, verzinſen ſollen, Gereden vnd verſprechen wir vor vnns, vnnſer erben vnd nachkomen dieſelben tauſent gulden mit ſampt Sechzig gulden alſdann betagten Zinſen obgmelts Jasper von Redern ſeligen erben oder iren vormunden von Iren wegen vff Martinj ſchirftkomen, als man nach der gepurt chriſtj der myndern Zall zwolff ſchreiben wirt, one lengern vertzugk iren ſchaden einrede vnd behelf zugelten, aufzurichten vnd zubetzalen getrewlich vnd vngeuerlich. Zu urkunt actum mitwochs nach Martinj Anno XV^o. vndecimo.

Nach dem Kurfürſt. Lehnſcopialbuche XXXII. 99, 100.

XXX. Beſtätigung der Stadt Kremmen durch die von Bredow, vom 10. Mai 1513.

Wir Lippolt, Matthis, Achim, Hinreich vnd Berndt, gebruder vnd vettern, alle die von Bredow Erffſeten tho Cremmen, Bekennen vnd bethugen vor vns, vnſere Eruen vnd ſutz vor ein Idermenniglich, dat die Erfamen Burgemeiſter vnd Radtmannen, werck vnd gantz gemeine der Stadt Cremmen vor vns erſcheinen ſyndt Vnd eine Rechte Erffhuldunge gethan vnd von vns vleytig gebeden, ere olde priuilegien, vreyheit vnd Rechtigkeyt Confirmiren vnd beſtetigen, Dat hebbe wy ore bede billich vnd gelick angeſehyn vnd erkandt, Confirmiren vnd beſtetigen vor vnns vnd alle vnnſer Nachkomlinge der von Bredow Zum Erſten der Durchleuchtigen hochgebornen Fürſten Hern Hern Otto, Conrad, Hynricus vnd Johannes Margraffen zu Brandenburg etc. vnſer gnedigſten Hern Seliger gedechtnus nach lautt Irer fürſtlichen gnaden Briue vnd Stadtrecht, Inmaſſen wie hyrnach volgett, mit dreyen freyen Jahremerken, auch mit dreyen freyen Windmollen vnd einer freyen Roſzmolle, ſo ſie die Bawen wurden, frey Holzunge, frey graſunge, frey Maſt Ihn denſelben Iren holtzern, die ſie In gebrauch vnd gewehr haben, den Wagen tholl vnd von vehe horett der Stad vnd den Pferde tholl horeth Sunth Niclaws. Dartho ahre howen, horſte, Aecker, garden vnd weſen ſich zu gebukende, wie ſie van olders her gedahn hebben, Vor vns vnd vnſern Erben vnd ſunſt Idermenniglich vnge-